

Datenschutz – Notwendigkeit und Herausforderungen. Ein Überblick.



FH-Prof. Dr. Franziska Cecon
Professur für Public Management

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Warum Datenschutz?

- ✓ EU-weit einheitlicher Rechtsrahmen als **Vertrauensbasis**
- ✓ regelt den Schutz **natürlicher Personen** (betroffene Personen) bei der Verarbeitung **personenbezogener Daten** und den freien Datenverkehr (Art. 1)
- ✓ Grundrecht und Grundfreiheit
- ✓ Individuum mehr Kontrolle über die eigenen Daten
- ✓ Für alle (Individuum, Staat, Wirtschaft) mehr Sicherheit

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Warum Datenschutz? – Notwendigkeit!

- ✓ EU-weit einheitlicher Rechtsrahmen als **Vertrauensbasis**
- ✓ regelt den Schutz **natürlicher Personen** (betroffene Personen) bei der Verarbeitung **personenbezogener Daten** und den freien Datenverkehr (Art. 1)
- ✓ Grundrecht und Grundfreiheit
- ✓ Individuelle Kontrolle über die eigenen Daten

Auseinandersetzung in einer digital durchdrungenen Welt unerlässlich!

(Bürger, Staat, Wirtschaft) mehr Sicherheit

Was bedeutet Datenschutz?

- ✓ **Schutz personenbezogener Daten bei der Verarbeitung**
- ✓ **Verarbeitung:** erheben, erfassen, organisieren, ordnen, speichern, anpassen, verändern, auslesen, abfragen, verwenden, offenlegen, verbreiten, bereitstellen, abgleichen, verknüpfen, einschränken, löschen, vernichten... von personenbezogenen Daten (Art. 4)
- ✓ Unabhängig ob automatisiert oder nicht automatisiert
- ✓ Ausnahme: Straftaten und Strafvollstreckung...

Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung (Art.6)

- ✓ **Verarbeitung, wenn eine der 6 Bedingungen zutrifft**
 - Freiwillige Einwilligung
 - Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages nötig
 - Rechtliche Verpflichtung des Verantwortlichen
 - Um lebenswichtige Interessen von Personen zu schützen
 - Ein Rechtfertigungsgrund vorliegt, z.B. im öffentlichen Interesse erforderlich
 - Oder die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist

Grundsätze der Datenverarbeitung (Art. 5)

- ✓ **Auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und für die betroffene Person nachvollziehbare Verarbeitung**
- ✓ **Zweckbindung** (Ausnahme: Archiv, wissenschaftliche und historische Forschung, Statistik... wenn im öffentlichen Interesse)
- ✓ **Datenminimierung** (auf das notwendige Maß beschränkt)
- ✓ **Richtigkeit** (sachlich richtig und ggf. auf dem neuesten Stand)
- ✓ **Speicherbegrenzung** (nur solange wie erforderlich)
- ✓ **Integrität und Vertraulichkeit** (angemessene Sicherheit, z.B. vor Verlust, Schädigung, unrechtmäßige Verarbeitung...)
- ✓ **Rechenschaftspflicht des Verantwortlichen**

Was ist neu durch die DSGVO?

- ✓ **Begrifflichkeiten:** Verantwortlicher (Auftraggeber), Auftragsverarbeiter (z.B. IT-Dienstleister) ...
- ✓ **Umkehr der Verantwortlichkeit**
- ✓ **Betroffenenrechte** (Informationspflicht und Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung „Vergessenwerden“, *Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch*)
- ✓ **Fristen** (binnen eines Monats...)
- ✓ **Strafmaß** (Öffnungsklausel in Österreich angewandt)
- ✓ **Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten** (statt DVR)
- ✓ **Datenschutzbeauftragter** (verpflichtend für öffentliche Stellen)
- ✓ **Rolle der Aufsichtsbehörde**

Herausforderungen

- ✓ **Öffentliche Stelle?**
- ✓ **Prozessgestaltung:** (IT-)technisch, organisatorisch, personell ...Informationssicherheit
- ✓ **MitarbeiterInnen**
- ✓ **Mobile Geräte, mobile Anwendungen, Social Media...**
- ✓ **Schnittstellengestaltung zum Datenschutzbeauftragten**
- ✓ **Datenschutz-Folgenabschätzung**
- ✓ **Zertifizierung**
- ✓ **Umstellung und laufender Betrieb ...**

Herausforderungen

- ✓ Öffentliche Stelle?
- ✓ Prozessgestaltung: (IT-)technisch, organisatorisch, personell ...Informationssicherheit
- ✓ MitarbeiterInnen
- ✓ Mobile Geräte, Anwendungen
- ✓ Schnittstellen

Anspruchsvoller aber lohnender Aufwand, der das Bewusstsein über den Umgang mit personenbezogenen Daten stärken und Transparenz schaffen wird